

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH Rheinterrasse Tel. (064) 722 03

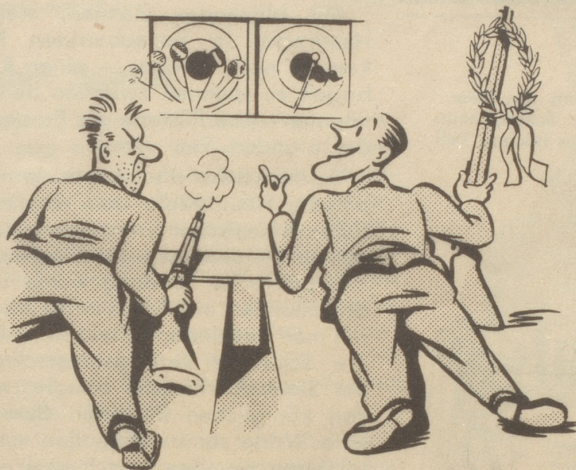
Stets frischer Rheinsalm
Bach forellen!
Spezialitäten!

Mumpf Hotel Solbad Sonne an Rhein

BASEL

Ein gutes Mumpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpf!

G. Hurt-Klein



Ein guter Tag beginnt mit Gillette

Er ist und bleibt Bewunderter, denn er schoss manchen Hunderter. Der «Bartli» war auch mit am Start und hat *jetzt* einen Doppelbart.

10 Klingen **2** Franken



Unermüdliche Forschung in den Gillette-Laboratorien gewährleistet die weltbekannte Qualität der Gillette-Klinge

Gillette Handels AG, Zürich 9

Casimir raucht Capitol *



* „Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 85 Cts. die 20 Stück!

Prima essen?... Halt!
Forsthaus Sihlwald
Im Schatten
der 100 jährigen Sonderbundslinde

CAFE CORSO ZÜRICH (BELLEVUE)

Ob mit, ob ohne Alkohol,
Es fühlt der Gast bei uns sich wohl
Beim Frühstück, Mittagessen, «Dinner»,
Beim Apéro und Kaffeejaß.
Macht gut serviert es ihm viel Spaß!

Beim guten Coiffeur
nach dem Rasieren:



erfrischt und desinfiziert
... einfach bäumig

Original-Flacon Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur! Nachahmungen strikte zurückweisen!
General-Vertrieb für die Schweiz: W. Gerber, Zollikofen-Bern

Dein täglicher Begleiter, der *Nebelspalter*

Unserm Atti geht nichts über ...
seine Halsfeger*. Er hat sich ein eigenes Rezept zugelegt: Entweder nimmt er vor dem Schlafengehen 2-3 Stück in den Mund und läßt sie langsam vergehen, oder er tut einige Halsfeger in ein Kacheli heiße Milch, die er dann langsam herunterschluckt. — Das reinigt seinen Hals und schützt ihn vor Heiserkeit und Katarrh. —
(* Klein's Halsfeger im gelb-blauen Beutel à —.80, oder in der verbilligten Familien-Packung zu Fr. 2.40.)

Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 835 03

Würziges Oel

enthält der aus auserlesenen
Senfkörnern hergestellte,
milde und geruchbindende

Helvetia-Tafelsenf
immer beehrter! Tube **61 Rappen**



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Telephon 7 30 14

Marnba SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.

40 Jahre Scholl

Ueber 50 Fußpflege-Artikel

Gegen jedes Fussleiden
die geeignete Scholl-Spezialität

Scholl's
Fußpflege-Spezialitäten

Zino Pads
für Hühneraugen
Badesalz
Puder
Massagecrème

in Apotheken, Drogerien und
offiziellen **Scholl**-Depots



Was Föhn dem Schnee, ist
Contra-Schupp
den Schuppen

CONTRA SCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust)
erhältlich in Parfümerien, bei
Coiffeuren, in Apotheken und
Drogerien

H. DENNLER & CO., RUTI (Zch.)

Togal

bringt rasche Hilfe bei

**Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexen-
schuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krank-
heiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Horn-
säure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in ver-
alteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch
überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!



Wenn das Haar
sich lichtet, dann
ist es höchste Zeit

mit **Birkenblut**
weiterem Haarschwund
gründlich abzuheilen.

100 % Schweizer-Produkt.

Erfolgreich bei Haarausfall, spär-
lichem Wachstum; verhindert das
Ergrauen, schafft kräftigen Haar-
wuchs, nährt Haare und Haar-
wurzeln, selbst da, wo alles andere
versagte. Von vielen Tausenden bestätigt.
Aber genau auf den Namen **Birkenblut**
achten, damit der Erfolg sicher ist. Für
trockene Haare verlangen Sie **Birkenblut**
mit Pina-Olio.

In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften.
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido.
Birkenblut-Brillantine, -Fixateur u. -Shampoo.



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken



**Le Restaurant
des Dégustateurs**

b. Bellevue (Schiffplände Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23

Zürich



**Reinster
Teint**

elastische, sammelweiche
Haut, frei von Mitleiern,
Pusteln und allen Haut-
fehlern durch das allerbeste
natürliche Hautpflege- und
Waschmittel

**ATV-Sand
Mandelklee**

wieder beschränkt erhältlich. Dose Fr.
3.50 in Apotheken, Drag., Parfümerien.
Hersteller: August Senglet AG, Muffenz

♥ D I ♥ E ♥

Evviva Evita!

Mit blitzenden Zähnen, eleganter
Haartracht, in bezaubernden Roben
kam sie nach Europa, — einen Regen-
bogen zu spannen zwischen den Kon-
tinenten — so flüsterte die Propaganda
der blonden Fee voraus.

Seiderauschend schwebte sie in euro-
päische Hauptstädte und empfing mit
südamerikanischer Grandezza Huldigung-
en und Geschenke der Staatsmänner.
Ihre politische Sendung wurde lebhaft
dokumentiert in Bildern und Filmen. Da
sah man bewundernd, wie sie sich über
die Schultern verträgeunterschreibenden
Staatsoberhäupter beugte, wie sie
von königlichen Balkonen demokrati-
sche Worte zur traditionellen «unüber-
sehbaren Menge» sprach und wie sie
dann alsobald, wie es sich gehört, Ju-
gendlager und Armenviertel besuchte,
wo sie mit jenem schlichten Charme,
den sie den großen First ladies der
Welt abgeschaut hatte, Händedrucke
und Küsse austeilte. So erzählten Zeit-
ungsartikel, Bilder und Filmwochen-
schau. Aber sie erzählten noch mehr.
Sie priesen und zeigten ihre berük-
kende Schönheit und ihren Reichtum
an herrlichsten Toiletten. Einen Regen-
bogen zu spannen zwischen Konti-
nenten...

Die elfenhafte Tätigkeit führte sie
auch zu uns, und siehe, die raue
Schale der Schweizer schmolz und der
goldene Kern erstarrte in Ehrfurcht...

Unsere Magistraten ließen sich pho-
tographieren mit Evita am Arm, mit
Evita im Arm (tanzenderweise — möchte
ich beschwichtigend hinzufügen!), und
Evita's Hände küssend.

Da begab es sich, daß da und dort
einen Menschen ein peinliches Gefühl
beschlich. Vielleicht hatten diese paar
Menschen überlegt, daß Evita einst,
mit 15 Jahren, ein Radiostar war und
daß ihre märchenhafte Karriere, die sie
mit 28 Jahren bis zur regenbogenspan-
nenden Fee mit wirtschaftspolitischen
Missionen brachte, mehr dem Ehrgeiz
einer eiteln Frau als einer Berufung
entsprang. Vielleicht sind diese paar
Menschen auch etwas überrascht über
die Bewunderung, die von den urchi-
gen, zurückhaltenden Schweizermän-
nern einer politisch bedeutsamen Frau
entgegengebracht wird. Diese paar
Menschen sind nämlich zumeist Frauen,
die sich eigentlich solidarisch über die-
sen Sieg weiblichen Charmes freuen
möchten, denen aber von denselben
urchigen Männern oft und gerne ge-
predigt wird: Die Frau gehört an den
Herd. Oder rührt das peinliche Gefühl